bey solcher/ vom Käiser Rudolffen Anno 1278. geschlagen worden / und er/ der König / darüber sein Leben gelassen. Von andern Sachen/so allda vorgegangen / sihe den Gerardum de Roo fol. 159. 160. und 307.

Lambach / ein vornehmes/ schönes/ und reiches Closter / S. Benedicten Ordens / in Ober-Oesterreich/ sampt einem Marcktflecken. Anno 1658. war allhie Abbt H. Placidus, sonsten der hohen Schul zu Saltzburg Præses.

S. Lamprecht/ oder ad S. Lambertum, auch ein herrliches Benedictiner Closter/ in Ober-Steyer / gar hoch gelegen. Ist umbs Jahr 1098. von Hertzog Heinrichen in Kärnten/ und seinem Sohn Marquardo, gestifftet worden; so von aller Bischöfflichen Bottmässigkeit gantz befreyet ist. So hat auch Käiser Rudolff der Erst: An. 1277. demselben die Freyheit ertheilt / daß solches allein dem Römischen Käiser / in dem zeitlichen / solte unterworffen seyn. Es erzehlt der P. Gabriel Bucelinus, part. 2. German Sacræ, fol 52. die Ort/ und darunter die Städte Judenburg/ und Voitsberg/ die der Ertzhertzog Ernestus, von dem Abbt allhie/ zu Lehen empfangen: deßgleichen vil andere dises Closters Lehen-Leute / und / auß denselben die Graven von Montfort/ die von Hohenberg/ Polheim/ Saurau/ Teuffenbach / Moßheim/ Schrattenbach/ Pranck/ Stain / Staindorff / Lobming / Saurer/ Liechtenstein/ Stubenberg / Kaynach/ Staudach/ Eggenberg / Leyßer / Windischgrätz / Preiner/ Weltzer/ rc.